

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

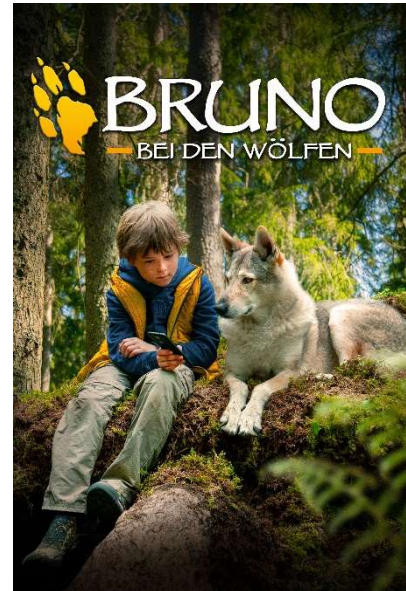
Familienfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

## Bruno bei den Wölfen

Als der Familienurlaub ansteht, beschließt Brunos Mutter, den Urlaub zum „Digitalen Detox“, also dem Verzicht auf alle digitalen Medien, zu verwenden. Für den 9-jährigen Bruno, der am liebsten virtuelle Abenteuer erlebt, ist das die Höchststrafe. Als er von seinen Freunden während der Autofahrt eine böse Nachricht erhält, weil er ein wichtiges Online-Rollenspiel-Turnier abbrechen musste, ist es mit der Laune ganz vorbei. Seine Eltern, die selbst sehr oft mit ihrem Handy beschäftigt sind, kriegen davon zunächst gar nichts mit. Doch der Streitpegel im Auto wird stärker und stärker. Bis Brunos Vater völlig entnervt beschließt, seinem Sohn eine Lektion zu erteilen. Er setzt ihn einfach am Rand des Waldes, durch den sie fahren, aus. Natürlich kommen die Eltern schnell wieder zurück. Doch da hat sich Bruno, um den Eltern einen Denkkettel zu verpassen, längst im Wald versteckt. Während die Eltern in heilloser Panik nach Bruno suchen, muss sich dieser allein in der Wildnis durchschlagen. Als er einem Wolf begegnet, hat er große Angst. Aber irgendwie scheint der Wolf doch zutraulicher zu sein als gedacht. Und so werden die beiden zu Freunden, die sich gemeinsam den Abenteuern in der Wildnis des Waldes stellen.

Der niederländisch-schwedische Kinderfilm von Mirjam de With behandelt ein für viele Familien nachvollziehbares Thema: Die übersteigerte Nutzung von Computern und Handys – ein Problem, was in vielen Familien auf der Tagesordnung steht und schon die Kinder betrifft. Dabei zeigt der Film immer wieder auch auf humorvolle Weise, dass gerade die Erwachsenen, die den Kindern doch eigentlich ein Vorbild sein sollten, mit ihrer ständigen Ablenkung durch das Digitale den Blick für das Wichtige verlieren. Der Film erzählt ohne erhobenen Zeigefinger, die Figuren werden nie vorgeführt und ihre Konflikte werden ernstgenommen. Der Film bringt sensibel und klug die Erfahrungswelt der Kinder in der digitalen Welt und die Sehnsucht nach dem „echten Leben“ in eine gute Balance und zeigt die Welt von heute als eine Medaille mit zwei Seiten.

Ein wunderbarer Beweis für gut erzählte Kinderfilmunterhaltung, die ihre Zielgruppe und die Themen, die sie interessieren, ernst nimmt.



Familienfilm

Schweden/Niederlande 2018

Regie: Mirjam de With

Darsteller: Pepijn van der Sman,  
Jennifer Hoffman,  
Tibor Lukács u.a.

Länge: 87 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)